

Amt/Sachgebiet: Bürgermeister Ohr
Mail: osti@kirchberg-jagst.de
Tel.-Durchwahl: 07954 / 98 01- 11

Internet: www.kirchberg-jagst.de

Aktenzeichen: BM/Os
Ihre Nachricht:
Unsere Nachricht:

Datum: 19.04.2024

E I N L A D U N G
zur öffentlichen Gemeinderatssitzung am Montag, 29. April 2024
um 20.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Kirchberg

Tagesordnung:

- 1) Protokollangelegenheiten
- 2) Sachstand Stadtentwicklung und wesentliche Themen des Rathauses
- 3) Bürgerfragen
- 4) Erster Haushaltszwischenbericht 2024 mit Annahme von Spenden
- 5) Baumaßnahme ALS-Schule:
 - a) Vorstellung des Bauzeitenplans
 - b) Auftragsvergaben für die Aufstockung Grundschule:
 - Metallbau- und Schlosserarbeiten
 - Estricharbeiten
 - Maler-, Putz- und Trockenbauarbeiten
- 6) Baumaßnahme Kita Lendsiedel – Auftragsvergaben:
 - a) Tischlerarbeiten (Innentüren)
 - b) Trockenbauarbeiten
 - c) Fließen- und Plattenlegerarbeiten
- 7) Schachtregulierungsarbeiten 2024 - Auftragsvergabe
- 8) Ausschreibung der PV-Anlage auf früherem Edeka
- 9) Ersatzbeschaffung eines Doppelcontainers zur Anschlussunterbringung in Lendsiedel
- 10) Anfragen aus dem Gremium
- 11) Verschiedenes und Bekanntgaben

Zum Besuch der öffentlichen Sitzung wird herzlich eingeladen.

gez. Stefan Ohr
Bürgermeister

Beratungsunterlage

für die öffentliche Sitzung des

Gemeinderats

Technischen Ausschusses

Sozial- und Verw.ausschusses

am 29.04.2024

Vorberatung erfolgte am: -

Sachbearbeiter: Bürgermeister Ohr

Erster Haushaltszwischenbericht 2024 mit Annahme von Spenden

Zum Ende des ersten Quartals 2024 sind im Stadthaushalt folgende Abweichungen gegenüber der Planung feststellen:

A Ergebnishaushalt

1. Die **Gewerbesteuer** liegt zurzeit, inklusive den erwarteten Rück- und Nachzahlungen, bei einem Soll von insgesamt 2,403 Mio. €. Der Haushaltsplan 2024 sieht einen Ansatz von 2,0 Mio. € vor. Die Mehreinnahmen sind je zur Hälfte auf Nachforderungen aus dem Jahr 2023 und aktuelle Erhöhungen der Vorauszahlungen zurückzuführen. Abzüglich der Mehraufwendung bei der Gewerbesteuerumlage ist mit einer Mehreinnahme von ca. 300.000 € zu rechnen
2. Aufgrund der seit Februar unbesetzten Kämmererstelle und drei längerfristig erkrankten Erzieherinnen ist bei den **Personalkosten** mit aktuell 25.000 € Wenigerausgaben zu rechnen.

B Finanzhaushalt

1. Für den **Verkauf der PV-Anlage** auf dem alten Edeka wurde im Haushaltsplan 2024 mit einer Einnahme von 140.000 € gerechnet. Die nähere Sachverhaltsprüfung und Verhandlung mit einem Interessenten hat ergeben, dass einschließlich Umbaukosten höchstens mit dem halben Verkaufserlös gerechnet werden kann.
2. Sollte der Gemeinderat unter TOP 9 eine **Ersatzbeschaffung eine Doppelcontainers für die Anschlussunterbringung** beschließen, dann ist mit einer außerplanmäßigen Ausgabe in der Größenordnung von 20.000 € zu rechnen.

Aus heutiger Sicht kann in der Summe für das Gesamtjahr 2024 mit einer Ergebnisverbesserung in der Größenordnung von rd. 200.000 € gerechnet werden.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat nimmt den Haushaltszwischenbericht zur Kenntnis und stimmt der Annahme der genannten Spenden zu.

Beratungsunterlage

für die öffentliche Sitzung des

Gemeinderats

Technischen Ausschusses

Sozial- und Verw.ausschusses

am 29.04.2024

Vorberatung erfolgte am:

Sachbearbeiter:

Frau Linke

Baumaßnahme ALS-Schule

a) Vorstellung des Bauzeitenplanes für die BA I – III sowie die Aufstockung Grundschule

Architekt Prof. Dr. Alexander Beck wird in der Sitzung den Bauzeitenplan (Stand: 18.03.2024) für die BA I – III und Aufstockung Grundschule vorstellen. Der Bauzeitenplan wird vorab an die Gemeinderäte per Mail zugesandt.

b) Auftragsvergaben (Aufstockung Grundschule)

Metallbau- und Schlosserarbeiten

Das Gewerk „Metallbau- und Schlosserarbeiten“ wurde beschränkt ausgeschrieben.

Die Angebotsöffnung findet am 19.04.2024 statt; die Kostenschätzung liegt bei 117.006,75 € brutto.

Die abgegebenen Angebote werden durch das Architekturbüro Beck rechnerisch und fachtechnisch geprüft und ein Vergabevorschlag an den Projektsteuerer NPS gegeben.

Zur Sitzung wird die Auswertung der Angebote sowie die Vergabeempfehlung vorgelegt.

Estricharbeiten

Das Gewerk „Estricharbeiten“ wurde öffentlich ausgeschrieben.

Die Angebotsöffnung findet am 25.04.2024 statt; die Kostenschätzung liegt bei 74.169,73 € brutto. Die abgegebenen Angebote werden durch das Architekturbüro Beck rechnerisch und fachtechnisch geprüft und ein Vergabevorschlag an den Projektsteuerer NPS gegeben.

Zur Sitzung wird die Auswertung der Angebote sowie die Vergabeempfehlung vorgelegt.

Maler-, Putz-, Trockenbauarbeiten

Das Gewerk „Maler-, Putz-, Trockenbauarbeiten“ wurde öffentlich ausgeschrieben.

Die Angebotsöffnung findet am 24.04.2024 statt; die Kostenschätzung liegt bei 280.906,58 € brutto. Die abgegebenen Angebote werden durch das Architekturbüro Beck rechnerisch und fachtechnisch geprüft und ein Vergabevorschlag an den Projektsteuerer NPS gegeben.

Zur Sitzung wird die Auswertung der Angebote sowie die Vergabeempfehlung vorgelegt.

Beschlussvorschlag:

Kenntnisnahme des Bauzeitenplans und Vergabe an das jeweils wirtschaftlichste Angebot.

Beratungsunterlage

für die öffentliche Sitzung des

Gemeinderats

Technischen Ausschusses

Sozial- und Verw.ausschusses

am 29.04.2024

Vorberatung erfolgte am:

Sachbearbeiter:

Frau Linke

Umbau Kita Lendsiedel – Vergaben:

- a) Tischlerarbeiten – Innentüren**
- b) Trockenbauarbeiten**
- c) Fliesen- und Plattenarbeiten**

Für den Ausbau der Kindertageseinrichtung in Lendsiedel stehen die Auftragsvergaben weiterer Gewerke an:

a) Tischlerarbeiten (Innentüren)

Für das Gewerk „Tischlerarbeiten“ wurden im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung 6 Firmen um Abgabe eines Angebotes gebeten. Submissionstermin war am 15.04.2024 und 5 Firmen haben ein Angebot abgegeben. Die Kostenschätzung liegt bei 38.618 € brutto.

Die Angebote werden noch bis zu Sitzung vom Architekturbüro Company-B, Reubach geprüft und ein Vergabevorschlag vorgelegt.

b) Trockenbauarbeiten

Für das Gewerk „Trockenbauarbeiten“ wurden im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung 4 Firmen um Abgabe eines Angebotes gebeten. Submissionstermin war am 15.04.2024 und 2 Firmen haben ein Angebot abgegeben. Die Kostenschätzung liegt bei 48.160 € brutto.

Die Angebote werden noch bis zur Sitzung vom Architekturbüro Company-B, Reubach geprüft und ein Vergabevorschlag vorgelegt.

c) Fliesen- und Plattenlegearbeiten

Für das Gewerk „Fliesen- und Plattenlegearbeiten“ wurden im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung 5 Firmen um Abgabe eines Angebotes gebeten. Submissionstermin war am 15.04.2024 und 3 Firmen haben ein Angebot abgegeben. Die Kostenschätzung liegt bei 24.026 € brutto.

Die Angebote werden noch bis zur Sitzung vom Architekturbüro Company-B, Reubach geprüft und ein Vergabevorschlag vorgelegt.

Beschlussvorschlag:

Vergabe an das jeweils wirtschaftlichste Angebot

Tagesordnungspunkt 7

Kirchberg, 19.04.2024

Beratungsunterlage

für die öffentliche Sitzung des

Gemeinderats

Technischen Ausschusses

Sozial- und Verw.ausschusses

am 29.04.2024

Vorberatung erfolgte am:

Sachbearbeiter:

Herr Winter

Vergabe Schachtregulierungsarbeiten 2024

Für die notwendigen Schachtregulierungsarbeiten im gesamten Gemeindegebiet wurden Angebote bei entsprechenden Fachfirmen eingeholt. An 25 Schachtabdeckungen (Kanal/Wasser/Straßeneinläufe) sind aufgrund starker Absenkungen Maßnahmen dringend erforderlich.

Es gingen 2 Angebote beim Bauamt ein. Günstigster Bieter ist die Fa. Beck GmbH aus Bad Rappenau-Bonfeld.

Anbieter	Angebot (brutto)
1. Fa. Beck GmbH, Bad Rappenau	27.107,04 €
2. Bieter	34.444,55 €

Im Haushalt 2024 sind 30.000 € eingestellt.

Beschlussvorschlag:

Die Schachtregulierungsarbeiten werden an die Fa. Beck zum Bruttoangebotspreis von 27.107,04 € vergeben.

Tagesordnungspunkt 8

Kirchberg, 19.04.2024

Beratungsunterlage

für die öffentliche Sitzung des

Gemeinderats

Technischen Ausschusses

Sozial- und Verw.ausschusses

am 29.04.2024

Vorberatung erfolgte am:

Sachbearbeiter:

Frau Linke

Ausschreibung der PV-Anlage auf früherem Edeka

In der Gemeinderatsitzung am 18.03.2024 wurde beschlossen, die PV-Anlage auf dem ehemaligen Edeka an die Bürgerenergie Hohenlohe eG zu verkaufen. Inzwischen hat Bürgerenergie Hohenlohe eG die Kaufoption zurückgezogen. Nach näherer Prüfung hat sich der Umbauaufwand für die Genossenschaft als zu hoch dargestellt.

Da die Abbrucharbeiten für das Gebäude noch in diesem Jahr ausgeführt werden sollen sowie Einnahmen durch einen Verkauf im Haushalt 2024 veranschlagt wurden, schlägt die Verwaltung vor, den Verkauf der PV-Anlage öffentlich auszuschreiben.

Eine Ausschreibung der Anlage soll schriftlich nur im Amtsblatt erfolgen und digital auf dem Portal „solar-direktverkauf.de“. Auf das Portal wurde die Verwaltung vom Energiezentrum Wolpertshausen hingewiesen. Die Solar Direktinvest Gruppe mit Firmensitz in Nürnberg hat sich u. a. auf den Verkauf von PV-Anlagen und Solarparks in Deutschland spezialisiert, die sich auf gepachteten Grundstücken befinden. Sie kaufen PV-Anlagen, welche für den Eigenbedarf erworben werden oder verkaufen diese an Investoren.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt den Verkauf der PV- Anlage auszuschreiben.

Beratungsunterlage

für die nichtöffentliche Sitzung des

Gemeinderats

Technischen Ausschusses

Sozial- und Verw.ausschusses

am 29.04.2024

Vorberatung erfolgte am:
27.06.2022

Sachbearbeiterin:
Frau Muley

Ersatzbeschaffung eines Doppelcontainers zur Anschlussunterbringung in Lendsiedel

Aktuell sind die Wohnräume im Württemberger Hof mit 10 Personen, davon ein Kind, nahezu komplett belegt. Zudem sind derzeit noch zwei weitere Häuser mit je zwei Wohnungen zur Unterbringung von vier Familien in der Anschlussunterbringung angemietet.

Der Landkreis Schwäbisch Hall hat für die Stadt Kirchberg 2024 eine Zuweisung von insgesamt 29 Personen zur Anschlussunterbringung vorgesehen. 3 Personen wurden bereits im Württemberger Hof untergebracht. Eine zugewiesene fünfköpfige Familie ist aktuell noch selbst auf Wohnungssuche. Die weiteren Obdachlosenunterbringungen im Neuen Weg, sowie die Container in Gagggstatt und Lendsiedel sind z. T. seit Jahren belegt. Ein Container wurde im Juli 2022 durch einen Brand unbewohnbar. Eine Sanierung dieses 30 Jahre alten Containers ist nicht mehr möglich.

Seit Ende 2022 gibt es ein Förderprogramm, welches Zuschüsse für die Schaffung von Wohnraum für Geflüchtete vorsieht. Dieses wurde bis zum 31.12.2024 verlängert. Die Verwaltung schlägt vor, dieses Förderprogramm zu nutzen und überplanmäßige Ausgaben für die Ersatzbeschaffung eines Doppelcontainers vorzusehen. Nachdem 2022 bereits drei Vergleichsangebote bei möglichen Lieferanten eingeholt wurden, wurde nochmals mit dem günstigsten Anbieter Kontakt aufgenommen. Das Angebot der Fa. BBT Bäuerle Bau Team GmbH aus Schwäbisch Hall beläuft sich für einen Doppelcontainer auf insgesamt 32.189,50 Euro und ist damit im Vergleich zum Angebot von 2022 nochmals rund 5.000 Euro günstiger. Hinzu kommen Kosten für mögliche Fundament- und Anschlussänderungen in Höhe von voraussichtlich 8.000 Euro, also insgesamt rund 40.000 Euro. Das Förderprogramm sieht für Wohnraum in Systembauten eine Festbetragsförderung von 745 Euro pro m² Wohnfläche vor. Folglich könnte mit einem Zuschuss in Höhe von rund 20.000 Euro gerechnet werden.

Beschlussvorschlag:

1. Sofern die Landesförderung „Wohnraum für Geflüchtete“ gewährt wird, wird die Fa BBT Bäuerle Bau Team GmbH zum Angebotspreis von insgesamt 32.189,50 Euro brutto mit der Lieferung eines Doppelcontainers beauftragt. Den überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 40.000 Euro wird zugestimmt.
 2. Die Verwaltung wird beauftragt die notwendige Baugenehmigung einzuholen.
-